

Jump Start Jahresbericht 2018

Die Vereinsarbeit von Jump Start e.V. zur Förderung der Kinder- und Jugendhilfe startete im Jahr 2012 mit Projekten im Bereich Bildung und Sport. Im Geschäftsjahr 2018 wurden diese Projektbereiche weiter ausgebaut und um den Bereich „Medizin und Gesundheit“ ergänzt. Nach wie vor liegt der Fokus auf der Ausweitung und Abschluss der Bildungsprojekte. So konnte das Teilprojekt „Anna“ in 2018 erfolgreich abgeschlossen werden. In Summe zählt Jump Start Anfang 2019 fünf erfolgreiche Alumni-Mitglieder, die durch die finanzielle Unterstützung des Vereins in eine solide berufliche Zukunft starten konnten und damit aus den Projekten entlassen wurden: Anna, Edward, Erick, Simon und Alex.

1. Die Projekte

1.1 Anna

Anna ist der erste Schützling für den Jump Start die Schulausbildung seit 2012 vollumfänglich finanzierte. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Schule, konnte Anna in 2018 auch ihr Tourismusstudium beenden und ist Mitte 2018 mit Übernahme eines Jobs im Hotelgewerbe in Arusha aus den Jump Start Projekten ausgeschieden.

Im Jahr 2018 finanzierten wir Anna noch mit 254,79 Euro, da für eine verpflichtende Praxisübung vor Abschluss des Studiums noch einmal Gebühren sowie Transportkosten anfielen.

1.2 Fußballjungs und –mädchen von Taveta

Die beiden Sportprojekte mit dem Fokus Fußball unterteilen sich in eine Jungen- und Mädchenfußballmannschaft. Nach der erfolgreichen Etablierung der Mädchenfußballmannschaft in 2017, konnte diese in 2018 weiter wachsen und zählt nun 20 aktive Mitglieder. Die Jungenfußballmannschaft hatte leichte Rückgänge bei den Mitgliedern und umfasst derzeit 46 aktive Kicker im Alter von 13-21 Jahren. Die Mannschaft bleibt trotz bescheidener Trainingsverhältnisse sehr erfolgreich und spielt mittlerweile auf regional-übergreifendem Liga-Niveau. Die in 2017 geförderten Scoutingturniere entwickelten sich insbesondere für den Schützling Erick Ngoja erfolgreich. Er wurde Ende 2018 vom kenianischen Premier League Club „Gor Mahia“ unter Vertrag genommen und wird von und auch an internationalen Turnieren teilnehmen können.

Im Jahr 2018 förderte Jump Start die Fußballteams (Jungs- und Mädls) durch die Übernahme von Schiedsrichter- und Turniergebühren sowie Transportkosten im Wert von 2.116.78,60 Euro.

1.3 Schüler von Taveta

2018 war ein turbulentes Jahr für die Schüler von Taveta. Aufgrund von politischen Unruhen nach den Neuwahlen wurden im Februar kurzzeitig alle Schulen evakuiert, da sie als mögliche Anschlagziele galten. Dies führte neben dem Ausfall der Schule auch zu ungeplanten Kosten in Höhe von 456,34 Euro, da kurzfristig Transporte für alle Schützlinge nach Hause und zurück zu den Schulen organisiert werden

mussten. Glücklicherweise konnte ein Teil des Schulausfalls gegen Jahresende nachgeholt werden, da die die Ferienzeit verkürzt wurde, um den ausgefallenen Stoff nachzuholen. Weiterhin wurde in 2018 das Bildungssystem umgestellt, wonach leider nun die kostenlose Grundschulzeit um zwei Jahre verkürzt wurde. Dies hat auf die laufenden Bildungsprojekte von Jump Start e.V. keinen Einfluss, da alle Schüler ohnehin bereits die weiterführenden Schulen besuchten, allerdings wird der Anteil der kostenlosen Bildungsjahre für alle zukünftigen Schüler von 8 auf 6 Jahre reduziert.

Jump Start e.V. finanzierte auch in 2018 allen Schützlingen die Schulausbildung, die bereits im Schulprojekt etabliert waren. Zusätzliche neue Schüler wurden Ende 2018 nicht aufgenommen. Damit beläuft sich die Anzahl der Schüler aktuell auf 9 Schützlinge. Stephen, Justin und Johnes konnten in 2018 erfolgreich die Schule abschließen und werden ab 2019 im Projekt der Studenten von Taveta unterstützt. Alle geförderten Kinder sind Mitglieder der Fußballmannschaften von Taveta und kommen aus prekären finanziellen Verhältnissen, sodass ihre Eltern die jährlichen Schulkosten von ca. 600€ nicht selber aufbringen können. Diese werden über Jump Start gezahlt und mehrheitlich über Patenschaften gedeckt.

In Summe betragen die geleisteten Zahlungen für Schulgebühren 7.850 Euro.

1.4 Studenten von Taveta

In Summe übernahm Jump Start e.V. die Studienkosten für 5 Schützlinge. Simon, Erick und Alex konnten Ende 2018 ihr Studium erfolgreich abschließen und in eine vielversprechende berufliche Zukunft starten: Erick arbeitet als Fußballspieler, Simon ist bei einer Kommune angestellt und Alex arbeitet als Jugendtrainer bei einer kirchlichen Organisation. Francis und Samwel haben in 2018 jeweils die Ausbildung an der Polizeiakademie bzw. das Studium für Elektrotechnik aufgenommen und werden diese voraussichtlich in 2019 beenden.

Die Kosten rund um das Studium der Schützlinge (Studiengebühren, Zusatzkurse, Transport) beliefen sich in 2018 auf 5.922,42 Euro.

1.5 Medizin und Gesundheit

In 2018 wurde das Teilprojekt „Medizin und Gesundheit“ ins Leben gerufen. Nach dem bereits in den Vorjahren immer wieder bei medizinischen Notfällen wie Schlangenbissen, Fußballverletzungen oder Operationen seitens Jump Start die finanzielle Übernahme der Kosten gewährleistet wurde, wurde in 2018 ein zusätzlicher Fokus auf den Bereich der Medizin und Gesundheit mit Schwerpunkt Prävention gelegt. So ist es das Ziel die Kosten und auch das medizinische Leid für häufige Krankheiten durch präventive Impfung reduzieren zu wollen. Zu den wichtigsten Impfungen zählen hier Typhus, Gelbfieber und Rift-Valley-Fieber. In 2018 konnte der erste Impfzyklus für Typhus erfolgreich bei allen Kindern umgesetzt werden.

Die Kosten für die Impfung betragen 389,24 Euro.

Weitere Arztkosten fielen für Krankenhausaufenthalte von Tina, Marianne und Justin in Höhe von 1.1232,07 Euro an.

2. Finanzierung von Jump Start e.V.

2.1 Allgemein

Das Vereinsvermögen setzt sich hauptsächlich aus Einzelspenden, Schulpatenschaften sowie Mitgliedsbeiträgen zusammen. In Zum Stichtag 31.12.2018 betragen die Vereinsmittel 9.123,30 Euro und zählten 41 Mitglieder.

Die Gelder wurden dem jeweiligen Bedarf bzw. Zweck zugeführt und die Spenden ohne jegliche Verwaltungspauschale in dem jeweiligen Projekt eingesetzt. Auch im Jahr 2018 war es das Ziel des Vereins, die Verwaltungskosten so gering wie möglich zu halten. In Summe betragen diese 2,9% gemessen am Gesamtvermögen.

2.2 Spendenkampagnen

Spendengewinnung in 2018

Vermittlung von persönlichen Spendenpatenschaften

Die Übernahme von Schul- bzw. Studienpatenschaft stellt weiterhin die sicherste Finanzierung für die Ausbildung unserer Schützlinge dar. In 2018 gelang es uns für fast alle neuen Studenten die Patenschaften fortzuführen und für einen Teil der Schüler neue Paten zu gewinnen.

GivingTuesday

Wie in den Vorjahren gab der #GivingTuesday am 27. November 2018 den Startschuss für die Jump Start Weihnachtsspendenaktion. In Summe konnten hier 2.788 Euro gesammelt werden, welche in alle drei Projektbereichen eingesetzt werden.

Abteilungspatenschaft

In 2018 konnten wir die Kosten für Schulgebühren auch durch die Übernahme einer Abteilungspatenschaft der BSH Hausgeräte GmbH finanzieren. Hier hat ein ganzes Team gemeinsam die Patenschaft für einen Schützling übernommen und selbstständig privat finanziert.

Geburtstagsspende

Was soll man sich zum Geburtstag wünschen, wenn man schon alles hat? Man wünscht sich, dass die Gäste spenden. So konnte Jump Start sich über großzügige Spenden im Rahmen von privaten Geburtstagsspendenaktionen freuen.

3. Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2019 werden die bestehenden Projekte fortgeführt. Ziel bleibt weiterhin möglichst viele Projektschützlinge durch Patenschaften zu finanzieren, sowie die medizinische Grundversorgung auszubauen und auch das Fußballteam unverändert unterstützen zu können.

München, den 29.1.2019

Vorstand Jump Start e.V.


Julia Kuch


Susanne Seul


Stefanie Pschera